

# Europäische Initiativen zur Revitalisierung der VIA REGIA als Symbol europäischer Zusammenarbeit seit 1989

## Tourismus

**Deutschland:** Die **Regionalpark RheinMain GmbH** hat in den letzten Jahren den Streckenabschnitt der „Hohen Straße“ zwischen Niederdorfelden und Hammersbach (Hessen) zu einem Radwanderweg mit hohem Erlebniswert gestaltet. Die Konzeption für die Regionalparkroute übersetzt die historischen Bezüge des Personen-, Waren- und Informationsaustauschs in die heutige Zeit und nimmt an besonderen Orten auf diese Themen Bezug.

**Deutschland:** im Heimatverein Königsbrück und Umgebung e.V. entstand das VIA REGIA Modellbauprojekt, aus dem die Initiative für einen VIA REGIA- Erlebnispark im sächsischen **Königsbrück** hervorgegangen ist. 2007 konnte der **VIA REGIA- Themenpark mit Touristischem Informationszentrum**, Modellbauwerkstatt und Ausstellungsräumen seiner Bestimmung übergeben werden.

**Deutschland/Spanien:** Die **Fachhochschule Zittau/ Görlitz**, FB Wirtschaftswissenschaften, arbeitet seit längerem mit spanischen Partnern in Segovia und Murcia in den Themenfeldern Verlaufskorridore, Produkte (Produktlinien, Kerngeschäfte, Profilierung), thematische, USP-gestützte Spezialisierungen, Jahresthemen, Kooperationen, e-business an **Konzepten für die touristische Vermarktung der Strasse VIA REGIA**.

**Deutschland:** Eine Projektstelle im **Ev. Jugendpfarramt Dresden** hat entlang der historischen VIA REGIA in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Tradition des Jacobusweges einen **ökumenischen Pilgerweg VIA REGIA** errichtet, der von Görlitz bis Vacha führt.

**Polen:** Die **Fundacja Wioski Franciszkańskiej** hat mit der Erschließung der "**Droga sw. Jakuba - VIA REGIA**" den Anschluss an den deutschen Pilgerweg in Polen und damit den östlichsten Ausgangspunkt in Europa für eine beschilderte Pilgertour nach Santiago de Compostela in Spanien geschaffen. Ziel ist in den nächsten Jahren diesen VIA REGIA Pilgerweg ab Brzeg noch weiter nach Osten bis an die polnisch-ukrainische Grenze zu führen.

**Frankreich:** 2006 wurde im Rahmen der **Strasse des Martin von Tours ein Wanderweg** zwischen Poitiers und Tours in Frankreich eröffnet, **dessen Verlauf mit der VIA REGIA identisch ist**. Die praktische Umsetzung der Ideen der Straße des Martin von Tours als Auftrag des Departementsrates stellt die Erschließung und Ausschilderung der Strecke als Wanderwege, sowie die Erfassung der historischen Gebäude in den beteiligten Städten in den Vordergrund. Bisher wurden 106 km Wanderwegsstrecke ausgeschildert.

**Polen:** Der **Städteverband** Jaroslaw, Przeworsk, Sędziszów Malopolski, Dębica und Krosno in der Wojewodschaft Popdkarpacie arbeitet unter dem Titel „**Der kaufmännische Weg**“ gleichfalls an einem **auf internationalen wirtschaftlichen und touristischen Austausch gerichteten VIA REGIA – Projekt**.

**Ukraine:** Der **Verband zur Förderung des Grünen Tourismus** in der Ukraine hat unter dem Namen „**Die Rast auf dem Dorfe**“ eine **Tourismusroute von der polnischen Grenze nach Kiew** entwickelt, die als Korridor ebenfalls der historischen Wegführung der Strasse VIA REGIA folgt und in den nächsten Jahren im Rahmen des VIA REGIA- Netzwerkes weiter ausgebaut werden soll.

**Ukraine:** 2007 wurde in mehreren Arbeitskreisen die **Entwicklung der Stadt Rivne und des Rivnenser Gebietes zur ukrainischen Modellregion für das VIA REGIA-Geoinformationssystem** vorbereitet. Das Vorhaben hat vor dem Hintergrund verstärkter Bemühungen um die Entwicklung des internationalen Tourismus eine besondere Bedeutung für die Region.

**Deutschland:** Im Sommer 2007 gründete sich die „**Planungsinitiative VIA REGIA**“ für den Raum Fulda. Die vom Planungsbüro BUCHONIA getragene Initiative hat das Ziel, die historische Ost-West-Straße im Landkreis Fulda als Freizeitweg wieder erlebbar zu machen.

**Frankreich:** Im Süden der Picardie haben einige kleinere Städte um Chateau-Thierry einen **Städteverband** gegründet, der seine **Tourismuskonzeption an der VIA REGIA** als "Kulturstraße des Europarates" orientieren will.

**Deutschland:** Das **Ortskuratorium Erfurt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz** hat die **Ausschilderung des historischen Wegeverlaufs** der VIA REGIA in Erfurt vorgeschlagen.

**Deutschland:** 2006 haben die **Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)** und das Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Seitens der Hochschule wird die Zusammenarbeit vom **Fachbereich Vermessungswesen/ Kartographie** getragen. Der inhaltliche Schwerpunkt besteht in der Konzeption, **Entwicklung eines kartographischen Informationssystems zum europäischen VIA REGIA-Korridor** mit hohem touristischen Gebrauchswert.

**Deutschland:** Das **Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** hat im Jahre 2006 begonnen eine **kulturtouristische Datenbank** für den VIA REGIA-Korridor in Thüringen als Modellbeispiel für andere VIA REGIA-Regionen zu entwickeln und aufzubauen. Das Ziel ist die interaktive kartographische **Darstellung des VIA REGIA-Korridors in Form eines Geoinformationssystems** mit hohem touristischen Gebrauchswert.

**Luxemburg:** Die **"Woche der Kulturstraßen des Europarates"** stand 2006 im Zeichen des **Kulturtourismus in kleineren und mittleren Städten**. Forschungseinrichtungen aus 10 europäischen Ländern erarbeiteten unter Federführung der Universität Liège/ Lüttich (Belgien) ein Konzept, das die Auswirkungen des Tourismus auf die wirtschaftlichen, umweltrechtlichen und gesellschaftlichen Ressourcen in kleinen und mittleren Städten Europas untersuchte und Hilfsmittel für Ortsverwaltungen und andere Entscheidungsträger entwickelte, sachgerechte Bewertungen der Wirkungen des Tourismus auf das bauliche Erbe und die Lebensqualität in ihren Städten zu treffen. VIA REGIA-Orte aus der Ukraine, Polen, Deutschland und Frankreich waren in die Untersuchung einbezogen.

## Medien/ Publikationen

**Deutschland:** Von 1992 bis 2001 gab das **Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** (EKT) die **Schriftenreihe VIA REGIA – Blätter für internationale kulturelle Kommunikation** heraus, von der 71 Hefte erschienen sind.

**Deutschland:** 1989 erschien im **Umschau-Verlag Frankfurt/ Main** das **zweibändige Werk „Die Strasse – Geschichte und Gegenwart eines Handelsweges“** als Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung. Es ist bis heute die umfangreichste Darstellung der VIA REGIA im Streckenabschnitt zwischen Frankfurt/ Main und Leipzig.

**Deutschland:** Im Jahre 2000 ist im **Biber-Verlag Bad Bibra** das Buch **„Zwischen Königs- und Salzstraße“** erschienen, das als kulturtouristischer Reiseführer die **VIA REGIA im Burgenland** darstellt.

**Deutschland:** 2001 hat der Germanist und Kunsthistoriker Kamen Pawlow (Gotha) im Eigenverlag den Text-Bild-Band **„VIA REGIA – Die Königsstraße in Mitteldeutschland“** veröffentlicht.

**Deutschland:** 2004 ist in dritter Auflage der **VIA REGIA-Pilgerführer „Der Ökumenische Pilgerweg durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen“** erschienen, herausgegeben vom **Verein „Ökumenischer Pilgerweg e.V.“**, Weimar

**Deutschland:** 2007 ist im **Senfkorn-Verlag Görlitz** das Buch **„via regia - Kulturstraße mitten durch Europa“** erschienen. Bei diesem Buch handelt es sich um eine Gesamtdarstellung des Verlaufes, der damaligen Gegebenheiten und der heutigen kulturhistorischen Faszination der VIA REGIA.

**Deutschland:** 2005 hat das **Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** die Publikation **„VIA REGIA 2005 – Was wir sind, sind wir auch durch die anderen“** veröffentlicht, worin die VIA REGIA als Sinnbild und Spiegel einer zweitausendjährigen Geschichte europäischer Ost-West-Beziehungen dargestellt wird.

**Deutschland:** Es gab und gibt **Fernsehsendungen und Filmprojekte** der ARD zur Strasse VIA REGIA, ihrer Geschichte und ihrem Verlauf.

Der **SWR** (Südwestrundfunk) hat in seiner Sendereihe „Historische Straßen“ einen dreißigminütigen Film „VIA REGIA – von Frankfurt bis Leipzig“ produziert und mehrmals, 2005 vorerst letztmalig, ausgestrahlt.

Das **MDR- Fernsehen** (Mitteldeutscher Rundfunk) hat 2005 ein 45-minütiges **ARTOUR-Special** über die Geschichte der VIA REGIA zwischen Kiev und Erfurt produziert und gesendet.

Der **hr** (Hessische Rundfunk) hat 2005 die 45-Minuten-Fernsehsendung **Die alte Handelsstraße zwischen Frankfurt und Leipzig** produziert und gesendet.

**Deutschland:** Im Jahre 2003 hat das **Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** in Zusammenarbeit mit **NETZ e.V.**, Verein zur Förderung von Medienkompetenz den **Filmessay „VIA REGIA – paraphrasen auf eine europäische idee“** produziert, der als VHS- Kasette und als DVD vertrieben und in Klubkinos sowie im Bürger- und Lokalfernsehen aufgeführt wird.

**Spanien:** Im Auftrag des **Europarates** ist 2007 in Spanien eine **Enzyklopädie der Kulturstraßen des Europarates** erschienen, in der die VIA REGIA mit einem repräsentativen Beitrag vertreten ist.

**Frankreich:** In der **Sammelmappe des Europarates „The Council of Europe – Cultural Routes“/ Conseil de l'Europe – Itinéraires Culturelles“** ist seit 2006 auch die **VIA REGIA** veröffentlicht.

## Forschung

**Deutschland:** Seit der **ersten wissenschaftlichen Darstellung der Geschichte der VIA REGIA in Thüringen** von Luise Gerbing im Jahre 1898 sind mindestens 30 wissenschaftliche Arbeiten zu Verlauf und Geschichte der VIA REGIA in Mitteldeutschland erschienen.

**Deutschland:** An der Fachrichtung Europäische Urbanistik der **Bauhaus-Universität Weimar** wurde 2002/2003 das studentische **Forschungsprojekt VIA REGIA - Revitalisierung einer historischen Strasse** realisiert.

**Belgien:** Die belgische Initiative „**Homes international**“ hat die „**Flämische Strasse**“ analysiert und bekannt gemacht, die seit dem 16. Jahrhundert als Hauptweg von den flandrischen Handelsstädten Brugge – Gent/ Antwerpen – Bruxelles – Liège – Aachen – Köln als wichtigster Zweig des europäischen West- Ost/ Ost- West- Handelsweges auf der bekannten Strecke weiter nach Osteuropa führte und seit etwa 500 Jahren die **nordwestliche Variante des Wegeverlaufs der VIA REGIA** ist.

**Frankreich:** In der **Diplomarbeit “Aspekte der interkulturellen Kommunikation in europäischen Netzwerken”** in der Fachrichtung Kulturmanagement an der Universität Charles-de-Gaulle – Lille 3 wurden Fragen der Kommunikation innerhalb des VIA REGIA-Netzwerkes untersucht.

**Deutschland:** 2007/ 2008 findet im Vorfeld der Sächsischen Landesausstellung 2011 „VIA REGIA“ an der **Fachhochschule Zittau/ Görlitz** im Rahmen des Studium fundamentale die **Vorlesungsreihe „Via Regia - auf dem Königsweg durch Europa“** statt.

**Deutschland:** Im Rahmen des INTERREG III B-Projektes **ED-C III VIA REGIA** wurden 2007 vom **Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr** zwei Studien in Auftrag gegeben. Die Fachhochschule Erfurt entwickelte eine “Studie zur Stadtentwicklung der Thüringer Städtereihe” , die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG Thüringen) erarbeitete die „Thüringer Studie zu Verflechtungen im Rahmen des INTERREG-Projektes EDC-III VIA REGIA“, in denen auch die Bedeutung der Anerkennung der VIA REGIA als „Kulturstraße des Euro-Parates“ analysiert wurde.

**Deutschland:** Die Fachrichtung Architektur und Bauwesen der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden hat in einem studentischen Forschungsprojekt unter Leitung von Prof. Dr. Hans Dieter Blank die historischen Wegeverläufe der VIA REGIA in Sachsen erforscht und dokumentiert.

## Kunst- und Kulturprojekte

**Deutschland:** Das **Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** realisierte zahlreiche internationale Kulturprojekte, die dem Gedanken der VIA REGIA als Ort der internationalen Kommunikation im Interesse einer auf Weltoffenheit, Toleranz und Kreativität gerichteten geistigen und kulturellen Entwicklung in Europa verpflichtet waren:

- 1996 **VIA REGIA '96 – Begegnung mit Frankreich**
- 1997 **VIA REGIA '97 – Blick nach Osten**
- 1998 **VIA REGIA '98 – Wege durch Europa**
- 1999 **VIA REGIA '99 – EUROPA IST WEIBLICH**
- 2000 **VIA REGIA 2000 – METAMORPHOSEN**
- 2001 **VIA REGIA 1 – DIE STRASSE DES LEBENS**

**Deutschland:** In der **Wasserburg Ollendorf** (Thüringen)/ Burg Lohra werden seit 1998 alljährlich **VIA REGIA – Kunstprojekte** verwirklicht.

**Deutschland:** Seit 1996 gibt es in der Europastadt **Görlitz/ Zgorzelec** die alljährlichen **Straßen-theaterprojekte VIAthea**, die sich bewusst auf die Tradition dieser Straße beziehen.

**Deutschland:** Nach dem erfolgreichen deutsch-französischen Austausch junger Musiker 2007 wird für das Jahr 2008 das zweite Projekt mit Gruppen aus Frankreich, Deutschland und Polen im Rahmen von „**VIA REGIA – Musik in Bewegung**“ vorbereitet. Vom 5. bis 26. Mai 2008 werden 35 Jugendliche – Musiker, Auszubildende der Ton- und Lichttechnik und Praktikanten des Fachbereichs Kulturmanagement – durch den VIA REGIA Korridor in Europa reisen, um gemeinsam Musik in Bewegung zu setzen.

**Deutschland:** Die **Kulturdirektion der Stadt Erfurt** beabsichtigt, das Kulturjahr 2016 dem Thema „**VIA REGIA – europäische Sternstunde**“ zu widmen.

## Ausstellungen

**Deutschland:** In Steinau an der Straße (Hessen) stellt das „**Museum Steinau ...das Museum an der Straße**“ in einer **Dauerausstellung die Handelsstraße zwischen Frankfurt am Main und Leipzig** vor, einen Teil der VIA REGIA und ihre Bedeutung für die Stadt Steinau, der sie den Beinamen "an der Straße" gegeben hat..

**Deutschland:** 1990 fand in Frankfurt/ Main im Rahmen der 750-Jahr Feiern der Frankfurter Messe die Ausstellung **DIE STRASSE – Geschichte und Gegenwart eines Handelsweges** statt, die seit 1988 noch als deutsch/ deutsches Gemeinschaftsprojekt vom **Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität** vorbereitet worden war. Die Ausstellung folgte der VIA REGIA zwischen den Messestädten Frankfurt und Leipzig.

**Deutschland:** Das **Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** hat mehrere **Ausstellungen** mit Fotos und historischen Dokumenten zur Straße VIA REGIA realisiert und in Erfurt und zahlreichen anderen europäischen Städten gezeigt:

- 1997 **VIA REGIA - Königsstraße oder Hohe Straße: Vom Westen in den Osten Europas**
- 1998 **VIA REGIA – Königsstraße oder Hohe Straße: Thüringer Impressionen von Kamen Pawlow**
- 1999 **VIA REGIA – Goethes Straße zwischen Frankfurt und Leipzig**

**Deutschland:** Im Jahre 2004 wurde vom **Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** im Projekt „**Von Galicien nach Galizien: VIA REGIA – Europas ‚Königsweg‘**“ die gleichnamige Ausstellung erarbeitet und in **Erfurt (Thüringen)** gezeigt, die im Jahre 2005 auch in **Sachsen (Schloss Krobnitz)** zu sehen war.

**Ukraine/ Polen/ Deutschland/ Luxemburg/ Frankreich:** 2005 wurde vom **Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen** das Projekt „**VIA REGIA 2005 – Was wir sind, sind wir auch durch die anderen**“ verwirklicht, in dessen Zentrum die gleichnamige mobile Ausstellung in insgesamt 52 europäischen Städten gezeigt wurde, worin die VIA REGIA als Sinnbild und Spiegel einer zweitausendjährigen Geschichte europäischer Ost-West-Beziehungen dargestellt wurde.

**Deutschland:** 2005 entstand die **Ausstellung "Entdeckungen an der Via Regia"** als Ergebnis eines Fotowettbewerbs des Vereins „**VIA REGIA-Begegnungsraum, Landesverband Sachsen e.V.**“, die inzwischen in mehreren sächsischen Orten gezeigt wurde. Der Ansatzpunkt war: „Wer entlang der Via Regia auf dem Weg ist, entdeckt Alltägliches aber auch Besonderheiten, die mit der Königsstraße in Verbindung stehen. Direkt auf den historischen Wegen, sowie links und rechts davon gibt es Zeugnisse und Spuren, Menschen und ihre Werke, Landschaften, Ereignisse und, und, und... „

**Luxemburg:** Im Rahmen der "Woche der Kulturstraßen des Europarates" fand 2006 die "**Messe des Kulturtourismus in kleinen und mittleren Städten Europas**" statt, auf der auch die VIA REGIA als kultur-touristisches Thema vorgestellt wurde. **Sieben VIA REGIA-Städte aus der Ukraine, Polen, Deutschland und Frankreich** waren an dieser Ausstellung im Kulturzentrum „Neumünster-Abtei“ in Luxemburg beteiligt.

**Deutschland:** 2007 wurde im **Schloß Pulsnitz** die Ausstellung "**Entlang der VIA REGIA**" mit Aquarellen und Pastellen des sächsischen Malers und Grafikers Joachim Henning gezeigt, die in den folgenden Monaten noch in mehreren sächsischen und schlesischen Städten zu sehen sein wird.

**Deutschland:** 2007 wurde die Ausstellung „**VIA REGIA die Kulturstraße des Europarates - Horizonte – Sichtweisen**“ im **Leipziger Hotel „Palais Sonnenschein**“ eröffnet, die als Wanderausstellung für andere Veranstalter zur Verfügung steht. Die Initiatoren streben mit der Ausstellung die Darstellung eines zusammenwachsenden Europas an.

**Frankreich:** 2007 wurde im **MAISON DU PATRIMONIE de l'Agglomération Troyenne**“ (Haus für das kulturelle Erbe der Stadtregion Troyes - Champagne-Ardenne/ F) die Ausstellung „**Pelerins et marchands**“ („Pilger und Händler“) eröffnet, in der auch die VIA REGIA als mittelalterliche Handelsstraße zu den Champagnemessen in Frankreich dargestellt wurde.

**Deutschland:** Die **Dritte Sächsische Landesaustellung** findet **2011 zum Thema VIA REGIA in Görlitz** statt. Das Thema der grenzüberschreitenden Museumsschau soll die Straße sein, der Görlitz seine Gründung und seinen Aufstieg zur reichen Handelsmetropole verdankt, die älteste und wichtigste west-östlich verlaufende Überlandverbindung in Mitteleuropa. Die Ausstellungsidee stammt aus dem Kulturhistorischen Museum der Stadt Görlitz, welches sich mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde und dem Schlesischen Museum als gemeinsame Veranstalter zusammengefunden hat.

## Tagungen/ Konferenzen

**Deutschland:** 2002 fand in Großenhain (Sachsen) die **Fachtagung VIA REGIA, der Hohe Weg – Europas „Königsstrasse“** im **Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.** u.a. mit dem sächsischen Staatsminister Horst Rasch statt.

**Deutschland:** 2004 trafen sich 140 Vertreter aus 54 Städten der Ukraine, Polens, Deutschlands, Frankreichs, Belgiens und der Niederlande zu einem **internationalen VIA REGIA Symposium in Erfurt**, um in der **Thüringer Staatskanzlei** Formen einer zukünftigen Zusammenarbeit zu erörtern. Ein Ergebnis des Symposiums war, die VIA REGIA zu einer „Kulturstrasse des Europarates“ zu entwickeln.

**Polen:** Anlässlich der **Wiederbelebung der Strasse VIA REGIA zwischen Lublin (Polen) – Luck (Ukraine) – Brest (Belarus)** fand im Jahre 2005 eine **internationale Konferenz in Lublin** statt. Die Teilstrecke Lublin – Luck ist ein Abschnitt der alten VIA REGIA, die in ihrem nördlichen Verlauf von Krakau aus über Radom – Lublin – Luck weiter nach Rivne, Shitomyr und Kiev führte.

**Deutschland:** Unter dem Motto **„Auf der VIA REGIA in die Zukunft“** arbeitet die Leipziger **VIA REGIA-Initiative** des Interessenvereins „Völkerschlacht bei Leipzig 1813“ e.V. an Ideen, wie die alte Handelsstraße VIA REGIA vor allem von **mittelständischen Unternehmen** mit neuem Leben erfüllt werden kann und lud 2006 zu einem Symposium ein, das Wege diskutierte, auf welche Weise diese Vorhaben auf Dauer finanzierbar werden und wie man in Liebertwolkwitz, einem 1999 eingemeindeten Stadtteil im Südosten Leipzigs, ein VIA REGIA-Begegnungszentrum entstehen lassen kann.

**Luxemburg:** 2006 fand im **Europäischen Institut der Kulturstraßen** in Luxemburg ein Treffen statt, an dem auch das VIA REGIA – Projekt teilnahm. Auf einer Arbeitstagung wurden Möglichkeiten einer dauerhaften **Zusammenarbeit zwischen mehreren Kulturstraßen** erörtert. Für die VIA REGIA ging es dabei insbesondere um Kontakte zu den Jakobswegen und der Straße des Martin von Tours, die abschnittsweise gleichlaufend sind. Ein weiteres Thema der Tagung war die Verknüpfung von Internet-Seiten der Kulturstraßen mit der Datenbank des Instituts, um eine höhere Wirksamkeit und einen verbesserten Informationsaustausch zu ermöglichen.

**Luxemburg:** Im Rahmen der **Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag des Kulturstraßenprogramms** des Europarates fand in Kulturzentrum „Neumünster-Abtei“ in Luxemburg ein Treffen der nationalen Botschafter beim Europarat statt, bei dem das **Projekt VIA REGIA die Anerkennungsurkunde als „Major Cultural Route of the Council of Europe“** aus den Händen des Generaldirektors für Kultur, Kultur- und Naturerbe, Robert Palmer, erhielten.

**Polen:** 2007 fand in Lublin im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jahrestag der Lubliner Union die **1. Internationale Konferenz der historischen Ost-West-Wegeverbindungen** statt. U.a. wurde beschlossen, die historische Straße Krakow – Lublin – Bjaraszje – Vilnius in den VIA REGIA-Korridor als Sinnbild der europäischen Einigung einzubeziehen. Die Veranstaltung wurde vom **Verband des Kulturtourismus „West – Ost“** in Lublin organisiert, um die Wiederbelebung der historischen Straßen durch die größte polnische Stadt östlich der Weichsel zu unterstützen.

**Deutschland:** 2007 hatte eine Tagung des **VIA REGIA- Landesverbandes Sachsen e.V.** in Königshain: **„VIA REGIA - Horizonte - Kooperationen - Sichtweisen“** hatte zahlreiche prominente Referenten und Gäste, wie den Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick oder den Marketinggeschäftsführer Oberlausitz-Niederschlesien Holm Große.

**Deutschland:** 2007 fand im Schlesischen Museum in Görlitz auf Einladung des **Landestourismusverbandes Sachsen** ein **Expertenforum zur Vorbereitung der 3. Sächsischen Landesausstellung** statt. Das Thema der 2010 in Görlitz stattfindenden Schau wird die **VIA REGIA** mit ihren traditionell-historischen Entwicklungen sein.



## Bürgerinitiativen/ Vereine in Deutschland

1990, noch in den letzten Monaten des Bestehens der DDR, gründete sich in **Görlitz** der **Verein VIA REGIA – Begegnungszentrum e.V.**, der insbesondere die Zusammenarbeit mit Partnern aus der deutsch-polnischen Grenzregion betrieben hat.

2003 hat sich aus dem VIA REGIA – Begegnungszentrum e.V. in **Görlitz** der Verein **VIA REGIA Begegnungsraum - Landesverband Sachsen** gegründet. Ziel des Vereines ist die Erforschung und Belebung der Via Regia, in ihrem historischen Verlauf sowie als moderne europäische Ost-West-Verbindung. Der Verein versteht sich als Kontaktstelle, um ein Netzwerk sowohl in Sachsen als auch zwischen überregionalen und internationalen Kooperationspartnern entlang der Via Regia zu entwickeln.

In **Königshain** (Sachsen) arbeitet der Verein **VIA REGIA – Verein zur Erforschung der Königsstrasse e.V.**,

1998 gründete sich in **Erfurt** der Verein **VIA REGIA – Kultur für Europa e.V.** als Träger des Europäischen Kultur- und Informationszentrums in Thüringen.

In Leipzig-Liebertwolkwitz arbeitet die **VIA REGIA-Initiative** des Interessenvereins „Völkerschlacht bei Leipzig 1813“ e.V.

Der **Verein Ökumenischer Pilgerweg e.V.** hat das Ziel, die praktischen und ideellen Aufgaben zu bearbeiten, die aus dem Projekt Ökumenischer Pilgerweg VIA REGIA erwachsen. Das bedeutet konkret, das Netz der Herbergen im Blick zu haben, die Wegausschilderung zu organisieren, nach außen den Grundgedanken des Ökumenischen Pilgerweges zu wahren und zu vertreten.